

# **Lunnern. Londons Zwilling im Reusstal**

Eine sprach- und kulturgeschichtliche  
Verortung von Siedlungsnamen

**Daniel Gut**

## Inhaltsverzeichnis

9	Vorwort
13	Kapitel 1 <b>Das Reusstal: Nord-Süd-Verbindung und Grenzzone</b>
17	Kapitel 2 <b>Kulturwandel und Migration in vorrömischer Zeit</b>
21	Kapitel 3 <b>Windisch und Lunnern als Brennpunkte der Romanisierung</b>
29	Kapitel 4 <b>Lunnern: ein galloromanischer Siedlungsname im Reusstal</b>
47	Kapitel 5 <b>Vorgermanische Ortsnamen und Siedlungsgeschichte in der Reusstal-Region</b>
57	Kapitel 6 <b>Kulturwandel und Migration im Frühmittelalter</b>
61	Kapitel 7 <b>Toussen: Beginn der fränkisch-alamannischen Besiedlung im frühen 7. Jh.</b>
67	Kapitel 8 <b>Ottenbach, Altiken, Dachlissen, Wolsen: Siedlungsausbau im 7. und 8. Jh.</b>
75	Kapitel 9 <b>Bickwil, Rickenbach, Isenberg, Maschwanden: Siedlungsausbau vom 8. bis zum 11. Jh.</b>
83	Kapitel 10 <b>Obfelden: Industrialisierung und Urbanisierung im 19. und 20. Jh.</b>
87	Schlusswort
91	Abkürzungsverzeichnis
93	Quellenverzeichnis
103	Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen, Karten und Tabellen
107	Namensbelege